

# Eure eigene Zeitmaschine

*Kryon durch Lee Carroll, Vancouver, BC, Kanada, 5.9.2015*

*Übersetzung: Susanne Finsterle <sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Bevor wir beginnen, bitten wir euch erneut, die Realität eures Denkens über das Normale hinaus etwas zu verändern. Was geschieht hier, wer spricht da, woher kommt es? Ich bat meinen Partner, heute Abend vollständig beiseite zu treten und das fließen zu lassen, was fließen soll. Könnt ihr über die Box eures bisherigen Wissens hinaus denken? Im Allgemeinen ist es für die Menschen am schwierigsten, an einen Ort zu gehen, wo sie noch nie gewesen sind. Euer Überleben hängt davon ab, an bekannte Orte zu gehen. Wenn ihr noch nie an einem bestimmten Ort wart, zögert ihr, dorthin zu gehen. Das macht Sinn – ihr öffnet keine Tür, wenn »unbekannt« darauf steht, während ihr eine bekannte Tür öffnet, weil ihr euch dabei wohl fühlt. Der Grund, warum ich dies bringe, ist das, was als Nächstes kommt.

Ich möchte euer Wissen über die Menschheit erweitern. Um dies zu tun, werde ich über kontroverse Dinge sprechen. Die Zuhörer, die diese Botschaft später hören, werden eine ganz andere Wahrnehmung haben als ihr hier im Raum. Denn dieser Raum enthält eine Energie, die nicht auf einen Tonträger dupliziert werden kann. Gleichgesinnte Menschen bilden einen Zusammenfluss von Übereinstimmung und Glauben. Man könnte sagen, dass euer Glaube hier die Wahrheit in euch verstärkt. Ich möchte über die Menschheit sprechen und sie erhöhen, indem ich euch ein paar Dinge erzähle, die stattgefunden haben. Und ich tue dies vielleicht auf eine neue Art, um einige Themen zur Sprache zu bringen, die euch womöglich interessieren könnten. Ich tue dies, weil es in der ganzen Botschaft von heute Abend darum geht, die menschliche Erfahrung zu erhöhen, euch zu zeigen, dass ihr größer seid als ihr denkt und dass ihr vielleicht schon länger hier gewesen seid als ihr wisst. Und all dies ist wunderschön.

<sup>1</sup> <https://www.conradorg.ch>

## Geschichte der menschlichen Zivilisation

Wenn ihr an die Menschheitsgeschichte denkt – wie weit geht sie zurück? Wenn ihr in den Büchern nachseht – wie weit reicht sie zurück? Der verbreitete Konsens der Geschichte im Allgemeinen und dem, was ihr von Wissenschaftler und anderen Autoritäten gehört habt, zeigt euch stets eine Zeitspanne von nur ungefähr 11.000 Jahren. Nun, ich spreche hier von Gesellschaften und nicht von den Menschen in einem biologischen Sinne, denn das ist die Evolutionsgeschichte der Menschheit und etwas für die Anthropologen – aber ich spreche hier über Soziologie. Seit wann gibt es Städte, Systeme, Religionen? Was sagen eure Wissenschaftler, seit wann es Beweise für diese Dinge gibt? Das scheint jetzt, als ob ich etwas wieder aufwärme, was wir schon früher diskutiert haben, aber es ist mehr als das. In Istanbul in der Türkei saßen wir vor einer großen Gruppe und gaben ein Channeling mit dem Titel »Unbekannte Geschichte«. Dieses ist ähnlich und doch anders. Die Voraussetzung jedoch ist dieselbe. Ihr seid schon viel länger hier als nur 10.000 oder 11.000 Jahre. – Nun geh langsam vor, mein Partner, sodass es fundiert ist und Sinn macht.

Ihr Lieben, alles, was ihr zum Studieren über die Menschheit und Zivilisation habt, hört ungefähr vor 10.000 – 11.000 Jahren auf. Es scheint, als ob da alles angefangen hat und die Städte damals plötzlich auftauchten. Wenn ihr weit genug zurückgeht, findet ihr einen der ersten Hinweise für ein vertieftes Bewusstsein von Organisation in dem indischen Tal, das ihr Sumer nennt. Das war vor beinahe 11.000 Jahren und schien dort zum ersten Mal aufzutauchen. Und alles, was danach kam, folgt den Regeln der Linearität, den Synchronizitäten von Entdeckungen, wobei eines auf das andere folgt, bis ihr bei den Pyramiden seid und so weiter und so fort. Und dies ist dann eure Geschichte.

### Was war vor 10.000 Jahren?

Nun, metaphysisch haben wir euch immer wieder durchgegeben, dass die Menschheit beinahe 50.000 Jahre alt ist, mit Organisationen, Zivilisationen, Städten, Bewusstsein und Entwicklung. Aber ihr seht davon nur 10.000. Wo also liegt hier die Wahrheit? Warum könnt ihr das nicht sehen, was vorher war und ich euch gesagt habe? Gab es irgendein Ereignis, das vielleicht auslöschte, was formell einmal da war, sodass es sich den Archäologen und Historikern nicht mehr so zeigt wie später zum Zeitpunkt vor 10.000 Jahren? Und die Antwort ist: »Ja.« Ich könnte euch jetzt durch viele verschiedene Dinge führen, aber ich möchte hier Samen der Information und Wahrheit pflanzen, welche die Geschichte der Menschheit erhöht. Ich will nichts herausfordern und ich bin nicht da, um Dinge aus eurem Glauben umzuschreiben. Ich bin hier, um dem, was euch gesagt wurde, etwas hinzuzufügen. Und was ich heute Abend sagen werde, mag vielleicht phantastisch

und abstrus klingen – schließlich ist es ein Channeling. Doch diejenigen, welche diese Botschaft in der ferner Zukunft hören, werden lächeln, denn was ich euch jetzt sage, wird schließlich eines Tages entdeckt werden. Es ist nur eine Frage von Generationen, bis ihr gewisse Instrumente zur Überprüfung habt, die euch die Dinge aufzeigen werden, die ich euch jetzt erkläre. Gewisse Dinge wird man nie sehen können – ohne eine Zeitmaschine gibt es dafür keine Möglichkeit. Aber ihr könnt weit genug zurückgehen, um zu sehen, worüber ich jetzt spreche.

## Frühere Leben in fortgeschrittener Zivilisation?

Lasst mich dieses Channeling mit etwas unterbrechen, das scheinbar nicht zu dieser Botschaft passt – aber dem ist nicht so. Es gibt unter den alten Seelen auf diesem Planeten ein überwältigendes Gefühl, in früheren Lebenszeiten mit fortgeschrittener Technologie existiert zu haben. Wir haben schon darüber gesprochen, von jenen, welche an das gesunkene Atlantis glauben. Welches Atlantis, und wann war das? Das spielt keine Rolle, denn ihr alle wart Teil einer fortgeschrittenen Zivilisation, und dies ist euer Gefühl. Es geht hier nicht um Bestätigung oder Verneinung, sondern ich spreche hier von der Wahrheit eurer Akasha. Es gibt in der Tat viele Menschen, die aufgrund von Gefühlen, Träumen, Enthüllungen vergangener Leben oder was auch immer überzeugt sind, dass sie einmal Teil einer fortgeschrittenen Zivilisation waren. Und das war lange vor 10.000 Jahren. Möchtet ihr, dass ich es bestätige? O. k., es stimmt, es stimmt absolut und hundertprozentig.

Ihr habt keine Zeitmaschine, aber ihr habt eine Akasha. Und was in der Akasha ist, darüber möchten wir sprechen. Die Akasha-Aufzeichnung der Menschheit zeigt euch vergangene Lebensenergien auf, und einige der energievollsten Leben kommen jetzt an die Oberfläche – nicht auf eine lineare Weise, nicht Jahr für Jahr für Jahr, sondern auf eine energetische Art. Das heißt, die Energie selber zeigt, was am dramatischsten war oder was stattgefunden hat und immer noch in euch steckt. Und das ist, woran ihr euch erinnert und was jetzt zum Vorschein kommt. Ihr sitzt hier und viele von euch sagen: »Ja, ich war dort, ich weiß es, ich kann es fühlen, ich träumte davon und es wurde mir gesagt, dass wir Teil davon waren. Es gab Fortschritt und wir hatten viele Dinge, die wir heute nicht haben.« Ihr habt Recht, und jetzt sage ich euch, weshalb. Aber es ist nicht das, was ihr denkt – kaum, denn es ist außerhalb des Bereichs von Logik oder von Dingen, die für euch Sinn machen. Seid also gefasst – auf etwas Wundervolles.

Der menschliche Verstand ist komplex, aber etwas vom Einfachsten, was er tut, ist, Dinge aufgrund von bereits vorhandenem Wissen zu analysieren. Er kann nichts analysieren, was er nicht kennt. Wenn ihr nun glaubt, dass ihr Teil einer sogenannten fortgeschrit-

tenen Zivilisation wart, dann lasst uns definieren, was euer Verstand dazu sagen wird. Nun, wenn ihr eine fortgeschrittene technologische Zivilisation hattet, dann hattet ihr vermutlich einfach bessere Dinge als ihr heute habt: stärkere Computer, fliegende Autos, Laser-Energie, sofortige Heilungen, lange Lebenszeiten. Einverstanden?

Doch es ist nichts von all dem, nichts dergleichen. Ist es nicht lustig, dass in Sciencefiction-Filmen nichts wirklich neu ist, sondern alles, was ihr habt, einfach besser entwickelt ist? Denn ihr wisst nur, was ihr wisst. Ein Sciencefiction-Film über die Zukunft enthält also nur das, was ihr bereits heute habt, einfach dass es besser funktioniert – zum Beispiel eben bessere Computer und fliegende Fahrzeuge. Die Idee von etwas total Neuem jenseits der Box und eurer bisherigen Erfahrungen wird in einem Film nicht vorkommen. Sogar jene, die weit hinausdenken und nach anderen Zivilisationen außerhalb eures Weltraums suchen, geben euch einfach nur schnellere Raumschiffe. Es ist bloß mehr als ihr bereits wisst – und nicht, was ihr nicht wisst. Und so werde ich euch jetzt sagen, was ihr nicht wisst. Damit dies einen Sinn ergibt, müssen wir ein wenig geheimnisvoll werden.

## Das Magnetgitter und der neue kosmische Raum

Seit Kryon auf den Planeten kam, gaben wir euch in all diesen Jahren die Botschaft, dass das Magnetgitter eures Planeten für die Aktivität des erleuchteten Bewusstseins verantwortlich ist. Das heißt, dass eure DNA und die Entwicklung der Menschheit ganz mit dem Magnetgitter verbunden sind. Ich nannte mich den Magnetischen Meister und nun wisst ihr, warum – es geht um das Magnetgitter. Kann es sein, dass sich dieses zu verändern beginnt? Wir haben euch einen Channel nach dem anderen darüber gegeben. Zuerst sagten wir euch, dass es sich ändern und innerhalb von 10 Jahren dramatisch bewegen muss, mehr als es sich in den letzten 100 Jahren bewegt hat. Geht hin und findet das in der Messungs-Geschichte des Magnetgitters nach 1987, dem Jahr der Harmonischen Konvergenz. Das Gitter musste sich bewegen und auf etwas vorbereiten, das kommen wird.

Was sagten die neuesten Channelings, was kommen würde? Lasst mich zusammenfassen. Ihr bewegt euch gerade in einen neuen Bereich des Weltalls hinein. Diese Galaxie dreht sich um die Mitte, all ihre Sterne bewegen sich mit der gleichen Geschwindigkeit rotierend um die Mitte. Euer Sonnensystem bewegt sich jetzt in einen neuen Raum, in dem es noch nie mit der Existenz menschlichen Lebens war – oh, es war schon einmal dort, aber nicht mit Leben. Es ist also das erste Mal, dass menschliches Bewusstsein dorthin gelangt. Fragt Astronomen, was vor sich geht, und sie werden euch sagen, dass die Menschheit in den letzten 10.000 Jahren – das ist alles, was sie berechnet haben – immer in einer bestimmten Blase von Strahlung war, mit der die Heliosphäre der Sonne

kooperiert hat. Und das ändert sich jetzt plötzlich. Was habt ihr kürzlich bei der Sonne gesehen? Sie ändert sich. Was habt ihr in letzter Zeit beim Wetter gesehen? Es verändert sich auch. Alles hängt damit zusammen, worauf euer Sonnensystem zusteuert. Ich habe euch dies gesagt, es gibt drei Channelings, in denen ich es erwähnt habe, und wir baten euch, in der Wissenschaft nachzusehen, um zu sehen, ob ich Recht habe oder nicht. Bewegt ihr euch in einen neuen Weltraum hinein oder nicht? Geht und findet es heraus, und wenn ihr es findet, glaubt ihr es vielleicht. Denn ihr steuert auf eine Art Raum zu, der eine interessante Strahlung aufweist, die viele Menschen für gefährlich halten.

Nun, diese Strahlung wird das Magnetfeld dieses Planeten auf eine multidimensionale Art verändern, um die menschliche Entwicklung zu verstärken. Ihr werdet intelligenter werden, denn das Magnetgitter ist dafür bereit. Ihr Lieben, seit der Präzession der Tag- und Nachtgleiche seid ihr bereit, euch weiter zu entwickeln, doch ihr musstet die Physik dazu haben. Und das ist, wovon wir sprechen. Warum erwähne ich das, wenn ich vorhin von einer entwickelten Rasse in der Vergangenheit sprach? Ich werde es euch jetzt sagen.

## Was vor 10.000 Jahren geschah

Vor ungefähr 11.000 Jahren, am Ende der letzten Eiszeit – einer Mini-Eiszeit, wenn ihr so wollt – geschahen Dinge auf diesem Planeten, die ihr jetzt finden sollt. Sie haben mit dem zu tun, was ich als ungewöhnliche plasmische Aktivität in der Atmosphäre bezeichnen würde. Und das Magnetgitter war damals ganz anders. Gesteinsbrocken aus Sonneneruptionen, so wie sie in den Filmen vorkommen, trafen auf das Magnetfeld dieses Planeten und luden es mit verschiedenen Arten von Plasma auf. Ihr könnt es sowohl in den Eisschichten als auch im gemessenen Magnetismus der Erdschichten sehen. Dort ist aufgezeichnet, dass es damals ganz anders war. Und ich will euch sagen, was es verursacht hat.

Zu einem bestimmten Zeitpunkt, als es zu heftig wurde, gab es viel Tod und Zerstörung. Wir haben euch das schon früher gesagt – ihr hattet eine Situation, wo die Menschheit durch mindestens vier verschiedene Zivilisations-Phasen ging. Und eure ist jetzt die vierte, die sich in die fünfte hineinbewegt. Wir sagten euch, dass ihr nach der dritten Phase suchen sollt, einer unbekannteren Geschichtsphase. Ihr werdet nichts finden, weil es ausgelöscht wurde, und zwar nicht durch Waffen, sondern durch plasmische Entladungen. Dieser Planet besaß eine Atmosphäre, die auf eine andere Art lebendig war, nämlich durch Sonnenaktivität. Und diese lud das Magnetgitter auf eine Weise auf, dass die Menschheit eine DNA mit mindestens 50 % entwickeln konnte – ihr habt jetzt 30 %, vielleicht 35 %.

Was ich euch damit sagen will: Wenn ihr das Gefühl habt, in Lebenszeiten mit fortgeschrittener Zivilisation gewesen zu sein, dann wart ihr das, und zwar deshalb, weil euer *Bewusstsein* fortgeschritten war, nicht eure Technologie. Ihr konntet Dinge tun, die ihr heute nicht tun könnt und zwar mit Leichtigkeit. Ihr konntet mit eurem eigenen *Bewusstsein* euren Körper heilen und es gab Menschen, die wussten, wie man Dinge aus dem Nichts heraus erschaffen kann. Es gab scheinbare Erfindungen, die gar keine Erfindungen waren, sondern einfach »ihr mit euch« – ein hohes *Bewusstsein* der Menschheit, welches selbst die Physik veränderte.

Ja, ihr wart dort – aber nicht mit fliegenden Autos oder Laser, sondern mit einer Weisheit, an die ihr euch jetzt erinnert.

## Was gewesen war, wird sein

Es gibt einen Grund für all das. Hört mir zu: Während ihr euch entwickelt, entdeckt ihr nichts Neues in eurer Akasha, sondern bringt stattdessen das zum Vorschein, was ihr früher hattet. Da ist bereits ein Muster vorhanden, ein Akasha-Muster, das in euch existiert, um die Evolution auf die Schnellspur dorthin zu bringen, wo ihr bereits früher wart. Wie gefällt euch das bis hierher? Alte Seelen, woran ihr euch aus einer fortgeschrittenen Zivilisation erinnert, weit früher als vor 10.000 Jahren, beginnt sich nun nachzubilden. Es ist nicht neu und nicht unbekannt. Und eure Akasha und euer Innate wissen davon. Und wenn diese neuen, diese neugeborenen Menschen auf den Planeten kommen, greifen sie dies aus ihrer Akasha auf. Was gewesen war, wird sein. Es ist nichts Neues, sondern ihr greift auf Bisheriges zurück. Wir sprachen über Atlantis und die Tatsache, dass nicht alle von euch auf dieser einen sinkenden Insel gewesen sein konnten. Und trotzdem glaubt ihr alle, dass ihr dort wart. Es ist aber eine Metapher für die damalige Zerstörung der Menschheit, die aus vielen Gründen stattfand. Sie war real, ihr alle seid da durchgegangen und die meisten von euch wurden zerstört. Das war die Zivilisation Nummer 3. Bei der zweiten Zivilisation gab es andere Gründe, die vor allem die Erde betrafen, um neu zu beginnen. Nummer 4 ist das, was ihr zurzeit als die menschliche Geschichte seht und die nur 10.000 Jahre umfassen soll. Ihr Lieben, es sind 50.000, seit ihr hier seid.

Die Wissenschaft wird es eines Tages sehen und anerkennen. Ihr seid nicht so jung, ihr seid alt und schon seit langer Zeit hier. Und eure Akasha-Aufzeichnung ist gefüllt mit solchen Dingen. Versteht ihr, was ich heute sage? Alte Seelen, ihr besitzt die Bausteine der Zukunft, denn ihr habt sie in der Vergangenheit erfahren. Ihr braucht euch nicht davor zu fürchten. Und wenn ihr es zu erfahren beginnt, wird es etwas sein, bei dem ihr euch wohl fühlt. Schaut in die Augen der Indigo-Kinder – sie sind zuversichtlich und blicken nicht verängstigt herum, weil sie anders sind. Sie schauen auf euch und wundern sich,

warum ihr euch fürchtet. Sie sind da schon früher durchgegangen, sie sind alte Seelen und erinnern sich, dass das, was mit ihrem Bewusstsein geschehen wird, sie schon einmal erfahren haben. Sie haben in alles Vertrauen – ihr könnt es sehen.

## Träume

Lasst uns noch auf eine andere Art über diese Akasha-Aufzeichnungen reden. Vielleicht habt ihr Träume und ich möchte euch etwas dazu sagen: Es ist nicht ganz fair, denn eure Akasha-Aufzeichnung ist sehr voreingenommen. Sie zeigt euch eure vergangenen Leben nicht so linear auf, wie wenn ihr in einem Buch lesen würdet, eine Seite aufschlägt und lest, wer ihr wart und was ihr getan habt, dann die nächste Seite aufschlägt und lest, wer ihr als Nächster wart und was ihr getan habt und so weiter. Das aber interessiert die Akasha nicht, denn bei ihr geht es um *Energien* – nur um Energien. Und es gibt einen Grund dafür, warum ihr in dieser neuen Energie gewisse Reflexionen und Träume habt – ich spreche jetzt zu mindestens acht Leuten hier im Saal, denn ihr wollt wissen, warum ihr so denkt, wie ihr denkt. Ihr wollt wissen, was alles zurzeit in euch hochkommt und warum es sich euch zeigt, und was mit euren Träumen los ist und warum ihr so fühlt, wie ihr fühlt. Eure Akasha-Aufzeichnung ist überfüllt und gibt euch Dinge, damit ihr sie klärt. Denn ihr werdet nicht vorwärtskommen, bis ihr diesen Kram geklärt habt. Und das ist die Schönheit eures Innate: In eurer DNA kommt das, was euer Leben am meisten und tiefsten beeinflusst und auf der Vergangenen beruht, hervor und bittet darum, entlassen zu werden.

Ihr habt ein paar interessante Träume. Nehmen wir an, ihr seid in einem vergangenen Leben ertrunken, und auch wenn dies vielleicht vor 1000 Leben geschah, erinnert ihr euch daran und träumt davon. Ihr könnt nicht atmen, ihr sitzt mitten in der Nacht auf und denkt: »Hier ist er wieder, dieser Traum.« Nun, wie geht ein Mensch damit um? Es ist so interessant, denn als Erstes fragt er: »Was bedeutet das? Was soll ich damit tun?« Nun, diese Fragen sind angemessen. Aber sie analysieren nie, was es wirklich bedeutet, sondern denken, dass es eine Vorhersage ist: »Ich werde ertrinken. Ich gehe besser nicht mehr ins Wasser. Es ist eine Prophezeiung der Zukunft. Ich träume es immer und immer wieder, deshalb muss es etwas sein, das passieren wird. Ich hab also Angst davor.« Aber dieser Traum ist nicht hier, um Angst zu erschaffen. Ich sage euch, worum es geht. In diesem Traum geht es um etwas, das euch einmal geschah und euch noch heute beeinflusst. Es geht um euren Hals, um das Atmen – um viele Dinge. Und es ist hier, um entlassen zu werden, sofern ihr erkennt, wofür es steht. Es wird euch auf einem Tablett serviert und bittet euch, darüber zu meditieren und zu sagen: »Danke Innate, danke Akasha, dass ihr mich den Sinn davon erkennen lässt. Ich fürchte mich nicht vor dem Ertrinken oder irgendetwas, das da ist. Es wird mein Leben nicht beeinflussen und ich fürchte mich

nicht vor der Zukunft. Und ich werde mit Vergnügen und ohne Angst ins Meer oder in einen See hineinsteigen.« Darum geht es. Solange da etwas in eurer Akasha steckt, das in Träumen oder Erinnerungen an vergangene Leben Ängste in euch auslöst, wird es euch zurückhalten.

Bei alten Seelen werden nun also Lebenszeiten, welche am meisten Energien in den dramatischsten Dingen enthalten und euer Leben immer noch beeinflussen, hervorkommen und euch auf einem Tablett serviert werden. Wie gefällt euch das? Und wenn das geschieht, bitte ich euch dringend: Fürchtet euch nicht davor, manifestiert keine Angst darum herum und denkt nicht, dass es eine Prophezeiung ist. Das ist es nicht – es seid ihr, die ihr mit euch selbst arbeitet.

Träume sind so. Und alte Seelen haben oft Akasha-Träume, während neue Seelen sich erst einmal an den Planeten gewöhnen und von anderen Dingen träumen. Alte Seelen in dieser Energie beginnen Träume zu haben, welche etwas bedeuten. Ihr träumt zum Beispiel von der Familie, nur dass niemand die Rolle spielt, die er spielen sollte, und niemand ist am richtigen Ort. Das ist so, weil alles irgendwie keinen Sinn macht. Ihr habt also eine Schwester oder einen Bruder, eine Mutter oder einen Vater, die an Orten sind, an denen sie nie gewesen sind oder Leute treffen, die sie nicht kennen, und sich überhaupt seltsam verhalten. Ich spreche gerade zu jemandem hier im Raum. Was soll nun so etwas bedeuten? Und ihr wacht komplett desorientiert und verwirrt auf: »Oh, ich werde von meiner Familie betrogen werden.« Nein, es ist keine Vorhersage. Und ich lache, weil es so menschlich ist, etwas aufzunehmen, was ihr nicht versteht, und es dann in Angst zu projizieren. Stattdessen möchte ich, dass ihr es in Folgendes projiziert: Was ist die Metapher davon? Was bedeutet es? Beginnt hinzuschauen und zu analysieren, was passiert ist. Nichts ist wörtlich zu nehmen, nichts. Eure Akasha weiß nichts buchstäblich, sondern sie kennt die multidimensionalen Eindrücke und Potenziale – das ist alles was sie weiß. Und diese gibt sie euch in linearen Träumen. Ihr habt in eurem Traum eine ungewöhnliche Familie, die seltsame Dinge tut. Es sind nicht euer Bruder, eure Mutter, euer Vater oder eure Kinder, sondern es ist eine Metapher für Familie. Und es ist eine spirituelle Metapher, dass sich darin etwas ändert. Da findet ein Wandel statt und es bittet euch, umsichtig zu sein, mit wem ihr zu tun habt. Darum geht es. Alles, was es braucht, ist ein bisschen Analyse des Innates und der Intuition. Da sind vielerlei solcher Träume, die euch jetzt gegeben werden. Und sie bitten euch, sie zu analysieren, zu erkennen und zu entlassen. Ihr entschlüsselt euer Leben.

Alte Seelen, ihr verbrachtet ein Leben nach dem andern in einer solch alten Energie. Ihr hattet einen Krieg nach dem anderen, immer wieder. Ihr habt einander gehasst und getötet und tragt diese Dinge in euren Träumen herum. Einige davon sind so tiefsitzend und ihr habt diese Dinge so oft getan, dass sie euer jetziges Leben immer noch beeinflussen.



Ihr Mütter, ihr müsst aufhören zu träumen, dass eure Kinder sterben – ich spreche gerade wieder zu jemandem hier im Raum. Nur weil sie das früher taten, bedeutet es nicht, dass es diesmal wieder geschieht. Ihr hattet alle Kinder, die bei der Geburt in euren Armen starben. »Sie schafften es nie, sie schafften es nie ...« Dies ist eine wiederkehrende Angst, nicht vor der Geburt sondern vor dem Tod, und es kann auf verschiedene Weise in Angst-Träumen hochkommen. Doch nur aus dem einen Grund, um sich euch zu zeigen und zu sagen: Lasst es los, es ist alte Energie! Ihr seid darüber hinweg, es ist alte Energie, es ist für euch vorbei und liegt wirklich hinter euch. Aber die alten Seelen werden weiterhin mit diesen alten Dingen konfrontiert werden, damit sie durch sie hindurchgehen, sie entlassen und vorwärtsschreiten können.

Es ist eine Menge Arbeit und darum nennen wir euch Lichtarbeiter. Ihr seid überall gewesen und habt alles durchgemacht. Ihr habt diese Zivilisationen überlebt, von denen einige fortgeschritten waren und ihr ein fortschrittliches Bewusstsein von Weisheit hattet, das ihr nun wieder aufnehmt. Ihr könnt nicht mit einer dunklen Erinnerung in eurem Bewusstsein an einen fortgeschrittenen Ort gehen. Ihr Lieben, was in diesen letzten 10.000 Jahren geschehen ist, befindet sich immer noch in eurer Akasha-Aufzeichnung, und einiges davon muss bearbeitet werden.

## Feiert!

Was für eine großartige Botschaft, nicht wahr? Gott kümmert sich so sehr um euch, dass er euch sogar schlechte Träume bringt – was sagt ihr dazu? Und wenn sie kommen, dann möchte ich, dass ihr aufwacht und sie sofort feiert. Ihr habt einen üblen Geschmack in Mund und Verstand und wenn ihr nicht vorsichtig seid, kann ein schlechter Traum euren Tag verderben, denn ihr werdet ihn von da an in euch tragen. Stattdessen möchte ich, dass ihr es feiert – habt den Mut, einen schlechten Traum zu feiern! Und dann geht ihr gleich daran, ihn zu analysieren: »Danke Akasha, danke Spirit. Helft mir zu erkennen, was er bedeutet. Was immer es ist, ich werde es entlassen.« Wenn das hässliche Gefühl, das ihr aufgrund des Traumes habt, noch einen Moment lang bei euch ist, dann sagt: »Ich entlasse es! Es ist vorbei und wird nicht wiederkommen. Es muss fort, sonst kann ich nicht in die Großartigkeit schreiten.« Werdet das Alte los, bevor ihr in das Neue hineingeht.

Es wird noch viele Channelings über diese Dinge geben, denn sie sind neu. Sie sind verbindend, das heißt, auch die Zuhörer beziehen sich darauf. Denn viele von euch haben diese Art von Dingen erlebt. Ihr habt nichts falsch gemacht und es sind keine schlechten Prophezeiungen. Es ist euer Innate, welches euch Dinge bringt, damit ihr sie erkennt und loslasst. Das ist die Macht der alten Seelen und das Bewusstsein eines über Tausende

von Jahren entwickelten Geistes. Das ist, was ihr habt, wenn ihr euch in eine Ära hineinbewegt, in der ihr euch erinnert, wie es war, weise zu sein – um dann nie mehr einen Krieg zu erschaffen.

Es sind gute Nachrichten, ihr Lieben. Es ist persönlich, wunderschön, zeitgemäß. Es hat noch nie eine Zeit wie diese gegeben. Es ist nicht wieder das gleiche Alte. Die Dinge beginnen sich zu wandeln und einige spüren es. »Was geht da vor sich? Warum fühle ich mich so? Warum weiß ich es nicht? Worüber sollte ich mir Sorgen machen?« Oh, wie linear! Feiert die Veränderung – was auch immer geschieht, feiert es! Denn da ist eine wohlwollende Liebe in eurem Leben, die euch gute Dinge geben wird, die ihr erschaffen werdet. Werft die Angst vor der Zukunft weg und beginnt zu feiern, was kommen wird.

Das ist die Botschaft, und sie kommt nicht nur von Kryon. Es ist die Botschaft des neuen Zeitalters. Ich liebe die Menschheit dafür – für das, was kommen wird.

Und so ist es.